

Pressemitteilung

Museum Folkwang

Drei neue Ausstellungen der Sammlungen Fotografie, Grafik und Deutsches Plakat Museum im Folkwang

***Edward Steichen, Ideallandschaft und Wirklichkeit* und *Mit dem Zug durch Europa*
6. November 2010 bis 16. Januar 2011**

5. November 2010 – Das Museum Folkwang zeigt ab Samstag, 6. November 2010, gleich drei neue Ausstellungen aus den Bereichen Fotografie, Grafik und Deutsches Plakat Museum. Die Ausstellungen in den Ausstellungsräumen im Folkwang-Neubau laufen bis einschließlich 16. Januar 2011.

Mit der Ausstellung *Celebrity Design – Edward Steichen* widmet die Fotografische Sammlung dem amerikanischen Fotografen erstmals eine Einzelausstellung. Grundlage bildet die Schenkung von 65 Fotografien durch Joanna Steichen, die das Museum Folkwang 1983 erhielt. Im Zentrum steht Steichens Prominenten- und Modefotografie der 1920/30er Jahre, die hauptsächlich für die renommierten Magazine Vogue oder Vanity Fair entstand. Die Aufnahmen zeigen amerikanische Schauspieler wie Alla Nazimova, Lillian Gish oder James Hackett. Persönlichkeiten aus Kunst, Sport und Politik sind mit Henri Matisse, Frank Lloyd Wright oder Winston Churchill vertreten. Durch variable dem Typus entsprechend gewählte Kameraeinstellungen, szenische Inszenierungen und kreative Lichtführung setzt Steichen Prominente und Models eindrucksvoll ins Bild und schafft Maßstäbe in der Porträt- und Modefotografie im Printbereich. Gezeigt werden rund 77 Fotografien, Zeitschriften und ein Film.

Die Zeichnung und Druckgrafik des 19. Jahrhunderts bildet einen Schwerpunkt der Grafischen Sammlung des Museum Folkwang. Eine große Gruppe darin sind die Zeichnungen und Aquarelle zum Thema Landschaft und Natur. Anhand dieser Werke lässt sich das für die Landschaftsdarstellung des 19. Jahrhunderts charakteristische Nebeneinander zweier unterschiedlicher Auffassungen beobachten. Auf der einen Seite steht das Fortleben des überkommenen Prinzips der Ideallandschaft, in die nicht selten ein mythologisches Geschehen eingebettet ist und auf der anderen Seite der Wunsch, eine reale Gegebenheit so präzise wie möglich wiederzugeben.

Die Ausstellung *Ideallandschaft und Wirklichkeit. Zeichnungen und Aquarelle des 19. Jahrhunderts* präsentiert rund 60 Werke von 25 Künstlern des deutschsprachigen Raums, aus dem Zeitraum zwischen 1785 und 1898, darunter Blätter von Caspar David Friedrich, Friedrich Preller d. Ä., Ludwig Richter und Adrian Zingg. Weiterführende Informationen zu den Serien finden sich in der Sammlung Online auf der Internetseite des Museum Folkwang.

Museum Folkwang

Am 5. Juni 1883 begann mit dem *Train Express d'Orient* (Paris – Konstantinopel), dem ersten vollständigen Luxuszug, der auch Schlaf- und Speisewagen enthielt, die Erfolgsgeschichte der Züge, die mit Unterbrechungen bis 1939 währte. Noch heute stehen die Namen für Luxus und Abenteuer, obwohl sie – wie der *Orient-Express*, oder der *Transsibirien-Express* – schon viele Jahrzehnte nicht mehr verkehren. Die Werbung für die Luxuszüge verlangte mehr als nur die Veröffentlichung des Fahrplans, da nicht die Zugfahrt, sondern das Erlebnis der Luxusreise verkauft wurde.

Die Ausstellung *Mit dem Zug durch Europa. Plakate für Luxusreisen um 1900* zeigt rund 30 Plakate wichtiger Züge um 1900 sowie 20 Plakate, die in den 1920er Jahren entstanden sind. Darüber hinaus zeigt sie rund 20 Plakate von bevorzugten Zielorten in ganz Europa und den dortigen luxuriösen Hotels. Die Plakate der Ausstellung stammen aus der über 300 Plakate umfassende Sammlung „Reisen in Luxus, Essen“, die das Deutsche Plakat Museum im Museum Folkwang seit 2008 als Dauerleihgabe beherbergt. Weiterführende Informationen finden sich in der Sammlung Online auf www.museum-folkwang.de.

Zu den Ausstellungen Fotografie und Plakat erscheinen jeweils Kataloge. Alle Ausstellungen begleitet ein ausführliches Vermittlungsprogramm (siehe Anhang).

Sie sind herzlich eingeladen zur Eröffnung der Ausstellungen am Fr 5. 11. 2010 um 19 Uhr

Bildmaterial zum Download unter www.museum-folkwang.de

Öffnungszeiten Di bis So 10 bis 18 Uhr, Fr 10 bis 22.30 Uhr, Mo geschlossen

Besucherbüro Museumsplatz 1, 45128 Essen, T +49 201 8845 444, info@museum-folkwang.essen.de

Pressekontakt Hendrik v. Boxberg/Frederike Johanning-Fischer, presse@museum-folkwang.essen.de